

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Jugendamt und Soziale Dienste
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Temme 563 2844 563 8038 uwe.temme@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.06.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0795/05/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.06.2005	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage VO/0795/05 der PDS - Fraktion vom 07.06.05		

Grund der Vorlage

Anfrage der PDS- Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Antworten werden zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Fragen der PDS – Fraktion werden wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Gremien, Gesprächs- oder Arbeitskreise wurden zur Einrichtung oder zur Begleitung der Einrichtung von 1-Euro-Jobs gebildet?**

Die Tätigkeitsfelder, in denen Arbeitsgelegenheiten eingerichtet werden sollen, werden vom Grundsatz her in internen Arbeitsmarktgesprächen diskutiert. An diesen Arbeitsmarktgesprächen nehmen neben Vertreterinnen und Vertretern der Agentur für Arbeit und der Arge auch Vertreterinnen und Vertreter nachfolgender Organisationen teil:

Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di
DGB Region Bergisch Land
Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände
Kreishandwerkerschaft
Industrie- und Handelskammer

Weiterhin erfolgt auf dieser Basis eine Beratung im Beirat der ARGE, in dem auch das gesamte Arbeitsmarktprogramm der ARGE Wuppertal vorgestellt und diskutiert wird. In diesem Beirat sind nachfolgende Organisationen vertreten:

DGB Region bergisch Land
AG der freien Wohlfahrtspflege
Fraktionen im Rat der Stadt Wuppertal
Kreishandwerkerschaft
Vereinigung bergischer Unternehmerverbände
Deutscher Beamtenbund
Gleichstellungsbeauftragte der Agentur/Stadt
Agentur für Arbeit und ARGE

Weiterhin finden regelmäßige Gespräche mit unterschiedlichen Interessensverbänden und natürlich in der Trägerversammlung zwischen Stadt Wuppertal und örtlicher Arbeitsagentur statt.

2. Wer sind die jeweiligen Teilnehmenden oder Mitglieder dieser Runden?

Siehe Antwort unter Frage 1

3. Wer prüft, ob es sich bei den eingerichteten bzw. einzurichtenden 1-Euro-Jobs um qualifizierende Maßnahmen handelt?

Auf der Basis des unter 1 beschriebenen Verfahrens erfolgt innerhalb der ARGE vor Bewilligung eine Prüfung im Einzelfall. Dabei erfolgt -wie bekannt und schon mehrmals dargestellt – eine Überprüfung nach den Kriterien

Öffentliches Interesse/Gemeinnützigkeit
Zusätzlichkeit
Wettbewerbsneutralität
Arbeitsmarktpolitische Zweckmäßigkeit

Zusätzlich wird eine Stellungnahme der jeweiligen Personalvertretung (Personalrat/Betriebsrat) als verpflichtendes Element im Antragsverfahren durch die ARGE angefordert

4. Wer koordiniert und überprüft die Qualifizierungsmaßnahmen und wie?

Im Antragsverfahren ist durch die Antragssteller auch die Vorlage eines Qualifizierungskonzeptes zwingend erforderlich. Die Umsetzung wird für die Organisation durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARGE überprüft. Es erfolgt aber auch eine Rückkopplung im Einzelfall durch Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

5. **Wer stellt die „Zusätzlichkeit“ solcher Beschäftigung fest und welche Kriterien werden dabei herangezogen?**

Siehe Antworten zu den Fragen 1 und 3

6. **Gibt es Beschwerden bezüglich der „Zusätzlichkeit“ im Hinblick auf die Auswirkungen auf den bisherigen Arbeitsmarkt? Von welcher Seite wurden solche Beschwerden geführt und mit welchem Ergebnis?**

Bisher liegen 2 diesbezügliche Anfragen vor: Verband der Garten- und Landschaftsbauer/Einzelunternehmen im Bereich Gebrauchtmöbel